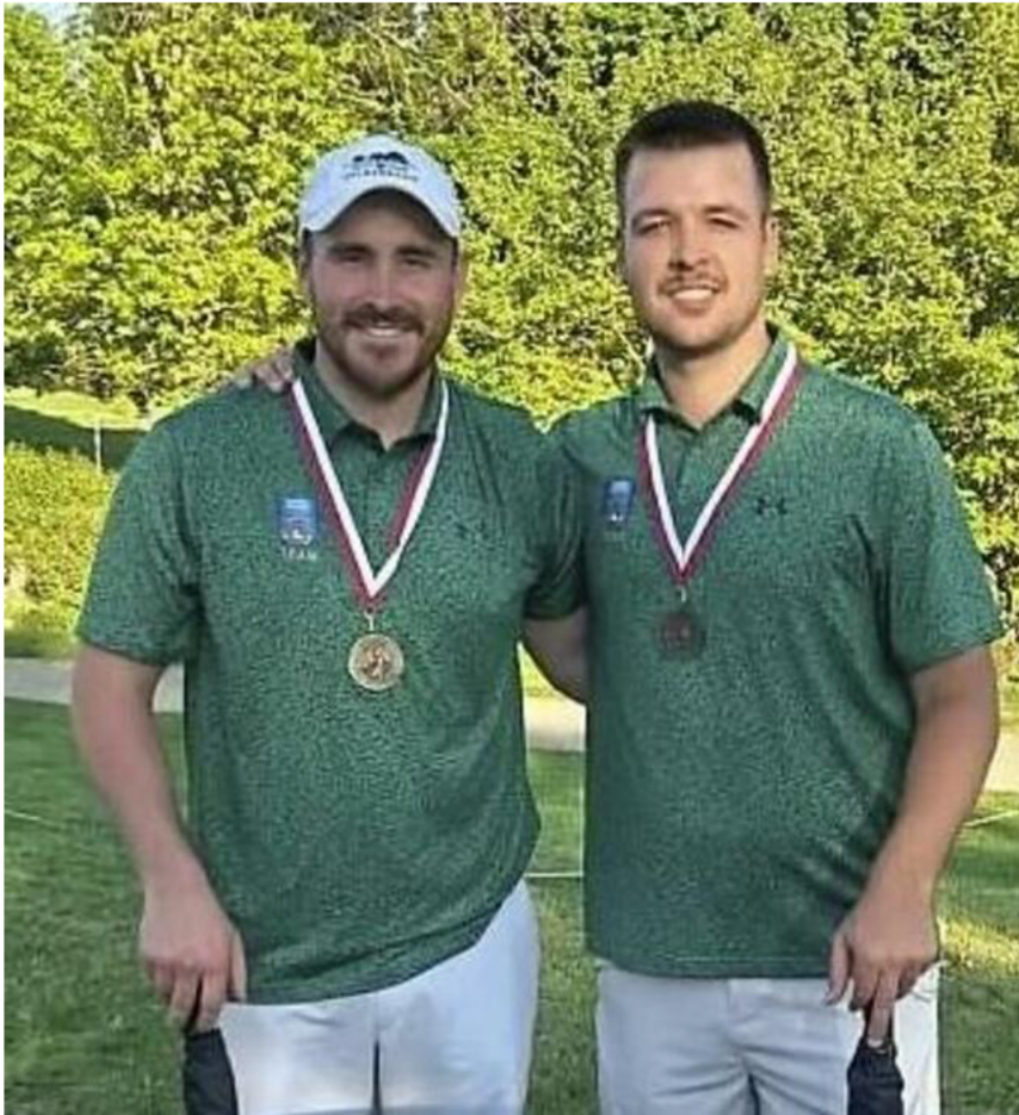


Hessentitel für Neuhof-Duo Völker/Schäfer



Meister: Ludwig Schäfer (links) und Yannic Völker. © P

Offenbach – Wenn es darum geht, den besten „Vierer“ in Hessen zu küren, gehören Yannic Völker und Ludwig Schäfer vom Golf-Club Neuhof seit Jahren zum engsten Favoritenkreis. Das Duo aus der Zweitliga-Mannschaft des GCN stand bereits vier Mal auf dem Siegerpodest, gewann dreimal Silber und einmal Bronze. Nun haben sie zum ersten Mal Gold geholt.

Bei den Titelkämpfen auf der Par-72-Anlage des Golf-Club Main-Taunus setzten sich Völker und Schäfer gegen 43 konkurrierende Duos durch. Die beiden Neuhöfer unterstrichen ihre Ambitionen gleich in der ersten Runde deutlich: 70 Schläge stand auf ihrer Scorekarte. Mit zwei unter Par gingen sie als Führende auf die Abschlussrunde. Engste Verfolger waren mit nur einem Schlag Rückstand die Frankfurterinnen Johanna Kirch und Mariella Scherbarth. Auf den zweiten 18 Loch blieb es bis kurz vor Schluss spannend, aber Völker und Schäfer bewiesen Nervenstärke und lochten an Bahn 16 vorentscheidend zum Birdie. Den Vorsprung von einem Schlag hielten sie auch bis zum letzten Putt.

Insgesamt war der GC Neuhof bei den hessischen Vierermeisterschaften sehr erfolgreich: Es gab drei weitere Top-Ten-Platzierungen. Die beste zweite Runde spielten Tom Barzen und Philipp-Noah Nazet (68), die Platz vier belegten (144 Schläge). Auf den geteilten fünften Rang kamen Jacob Baas und Noel Maier (146). Tim Nachtwey (Neuhof) wurde mit Lennart Döhrer (Idstein) Neunter (149).